

Losnummer:

Heft 11
Saison 2009/10
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

20.03.2010 - SV 63 vs. HC Spreewald e.V.



Tim Wollweber



JÜRGENS

Fahrschule
Zemke

CONCEPTA HAUS
Ihre Adresse für Sanieren



FB

Förderer:
Technische Brandenburg
an der HAWK Ostpr.
Brandenburgische
Hochschule für Technik

WBG
WANDERBÜRO
an der HAWK Ostpr.
Brandenburgische
Hochschule für Technik

SIWB
Strom · Wärme · Gas



FRÜHSTÜCKSERWELDUNG LÄRM-DRÄHLEN LAGE

Die Firma
KAISER.de
mehr als Kompetenz

SAFE
✓

Lenz & Mundt
B

www.SV63.de



Mercedes-Benz

Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2009/10.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Silke Kuhlmeiy und Katharina Dörner

Die jüngsten, am Spielbetrieb teilnehmenden Mädchen (1999 und später geboren) unseres Vereins spielten in dieser Saison erstmalig mit zwei Mannschaften in der Kreisliga Potsdam/ Mittelmark in der E- Jugend. Schon vor den Mannschaftsmeldungen im letzten Sommer besprachen die Sportlerinnen mit den Eltern und den Trainern Silke Kuhlmeiy und Katharina Dörner, dass zwei Mannschaften gemeldet werden, damit alle Kinder auch die Möglichkeit haben, ausreichend lange zu spielen und Erfahrungen im Wettkampf zu sammeln. Im Laufe der Saison wuchs unser Kader auf nunmehr 28 Sportler, was die Richtigkeit dieser Entscheidung noch einmal unterstreicht. Leider wurde in diesem Jahr die Staffel geteilt, so dass unsere Gegner Woche für Woche entweder Falkensee I oder II bzw. Belzig oder unsere andere Mannschaft war. Wir spielten in der ersten Mannschaft mit dem alten Jahrgang und im zweiten Team mit den jüngsten Sportlern. Gut bewährt hat sich hierbei die Zusammenarbeit mit den sonntags trainierenden Minis, deren ältere Mädchen nach und nach im Laufe der Saison in die zweite Mannschaft mit aufrückten. Der Saisonstart gestaltete sich wegen einiger kurzfristiger Erkrankungen nicht so wie gewünscht: Die Spiele der er-

sten Mannschaft gegen Falkensee I und Belzig wurden verloren. Dafür überraschte Team II mit einem Auftaktsieg gegen Falkensee II mit 13:9. In den darauf folgenden Monaten bewiesen alle Sportler, dass sie einiges dazugelernt hatten. Das spiegelte sich auch in den Ergebnissen wieder: So konnte Belzig im November in letzter Sekunde durch einen direkt verwandelten Freiwurf von der Mittellinie von Victoria Lange 11:10 in eigener Halle besiegt werden. Am vorletzten Spieltag in Falkensee kam es zum letzten Aufeinandertreffen der beiden Brandenburger Mannschaften, das erwartungsgemäß 24:7 für die älteren Sportler endete. Auch gegen Falkensee I verloren die „Kleinen“ 6:26, währenddessen die erste Mannschaft Belzig mit 22:6 hoch schlagen konnte. Somit belegt die erste Mannschaft momentan den 3. Platz mit 16:8 Punkten und die zweite Mannschaft den 4. Platz mit 4:20 Punkten.

Am kommenden Sonntag (28.03.10) findet in unserer Halle der abschließende Spieltag statt. Anwurf ist um 11 Uhr für die erste Brandenburger Mannschaft gegen Falkensee I. Hier wollen die Mädchen ihren ersten Sieg gegen diese Mannschaft landen. Die zweite Mannschaft spielt direkt danach gegen Falkensee II und kann mit einem Sieg auch ihren 4. Platz festigen.

Unsere Partner



Kurzvorstellung des HC Spreewald e.V.

Martin Terstegge

Unser heutiger Gast, die SG OSC-Schöne Mit dem HC Spreewald gastiert heute die Mannschaft in der West-Halle, die im November vergangenen Jahres als erstes Team der Oberliga den Schützlingen von West-Trainer Peter Höhne eine Niederlage (24:28) beibrachte. Dafür möchten sich die West-Handballer revanchieren, doch sie wissen, diese Aufgabe wird mehr als schwer. Das war es schon immer. Die West-Fans denken sicherlich noch gern an die Duelle in der Brandenburgliga gegen den damaligen BSV Luckau zurück, langweilig wurde es nie, wenn sich beide Mannschaften gegenüberstanden. Ab der Spielzeit 2007/08 gab es den Zusammenschluss mit der TSG Lübben 65 zum HC Spreewald. Mit der Bündelung der Kräfte soll möglichst hochwertiger Handball in der Region angeboten werden. In Hinblick auf das kommende Spieljahr, mit der neuen Ostsee-Spree-Liga, wurde die Zielstellung ausgegeben, zu den Gründungsmitgliedern zu gehören. Und in den späteren Jahren würden die Spreewälder Handballer an ihren Spielorten, dem „Blauen Wunder“ in Lübben oder in der Luckauer Sporthalle, den Fans auch einmal Regionalliga-Handball anbieten.

Doch das ist Zukunftsmusik, die Ostsee-Spree-Liga dagegen Realität. Die Spieler des HC Spreewald haben die Qualität dafür, eini-

ge Akteure kennt Peter Höhne noch aus seinen Zweitligazeiten beim HSV Usedom. Die richtige Mischung aus Routiniers und jungen hungrigen Spielern soll den Erfolg bringen. Das klappt bislang recht gut, doch gegen die Aufstiegskandidaten taten sich die Lübbener bislang schwer. Bis auf den SV 63 West konnte sie bisher keinen der Titelaspiranten schlagen. Dafür geben sich unsere heutigen Gäste aber in den Begegnungen gegen die vermeintlich „Kleinen“ der Oberliga keine Blöße. Nur einmal zum Quervergleich: Bei der HSG Rathenow/Milow erreichte das West-Team ein 35:31, der HC Spreewald am vergangenen Wochenende ein deutliches 29:20. Allerdings benötigten die HC-Spieler eine 40-minütige Anlaufzeit, ehe sie die Westhavelländer niedergerungen hatten.

Aufpassen muss die nicht immer sattelfest auftretende West-Abwehr sicherlich auf Jaroslaw Galus, Christoph Wilde, Stephan Pavelka, Pascal Freund oder Pawel Prokop. Doch es ist schwer bei den heutigen Gästen einzelne Akteure herauszugreifen, da der HC Spreewald es versteht, das Tore werfen auf mehrere Schultern zu verteilen. Im Schnitt erzielten die Spreewälder mehr als 30 Tore pro Partie.

Einen besonderen Schatz besitzt der HC Spreewald aber auf der Torhüterposition, mit Tomasz Wilkosz. Der Pole hat schon so manchen Gegner mit seinen Paraden in die Verzweiflung getrieben.

HC Spreewald e.V.

Dieter Zwieb - Trainer

Der HC Spreewald wird heute als Außenseiter nach Brandenburg fahren, sind uns doch einerseits die Heimstärke und andererseits die starke Rückrunde der Brandenburger durchaus bewusst.

Hier treffen wir auf eine spielstarke, junge, dynamische Mannschaft, welche sich im Laufe der Rückrunde deutlich verbessert hat

und noch alle Chancen auf die Meisterschaft hat.

Demnach erwarten wir einen hoch motivierten Gegner, der alles daran setzen wird, sein Heimspiel zu gewinnen.

Wir werden mit dem nötigen Respekt, aber nicht mit Gastgeschenken nach Brandenburg reisen und hoffen natürlich auf ein faires und für alle Zuschauer interessantes, bis zum Schluss spannendes Spiel.



Foto: Andreas Huss

hintere Reihe von links: Hans Jörg Sasse – Trainer, Kai-Uwe Wellmünster – Trainer, Christoph Wilde, Pascal Freund, Jaroslav Galus, Steffen Löwendorff, Marian Siebert, Pavel Prokop, Thomas Kensy und Aileen Köhler – Physiotherapeuten

vordere Reihe von links: Paul Schwebel, Nils Werner, Rene Sewald, Dieter Zwieb – Trainer, Thomas Wilkosz, Torsten Borrack, Jens Kranich, Stephan Pavella

www.mbs-potsdam.de

eXtraFair-Konto: kostenlos ohne Wenn & Aber.

Ohne Mindestgeldeingang
und inklusive Kreditkarte.

Girokonto kostenlos • Girokonto kostenlos
€ 0,00
Girokonto kostenlos • Girokonto kostenlos

1) Online-Konto
2) bonitätsabhängig

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

Aufstellung HC Spreewald e.V.

Nr.	Name	Vorname	Position	Geb.-Datum
2	Pavelka	Stephan	LA	13.01.1977
4	Sewald	Rene	RR	11.07.1983
7	Löwendorf	Steffen	RM	19.10.1989
9	Siebert	Marian	KM	01.04.1985
10	Werner	Nils	RA	26.06.1991
11	Schwebel	Paul	RA	25.01.1985
20	Galus	Jaroslav	RR	25.11.1977
24	Prokop	Pavel	RM	10.02.1983
33	Kranich	Jens	LA	10.10.1989
84	Wilde	Christoph	RL	14.08.1984
89	Freund	Pascal	RL	27.03.1989
1	Wilkosz	Tomasz	TW	28.08.1978
21	Borrack	Torsten	TW	14.02.1969
	Sasse	Hans Jörg	Trainer	
	Wellmünster	Kai-Uwe	Trainer	
	Zwib	Dieter	Trainer	
	Kensy	Thomas	Physiotherapeut	
	Köhler	Aileen	Physiotherapeutin	

Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
2	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
3	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	185
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Buhtz	Christian	07.07.1975	KL/KM	191
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TH	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
16	Heinz	Andre	18.10.1985	TH	188
17	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
20	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL	196
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
20.03.2010 17:30	SG TMBW Berlin	HSG Rathenow Milow	:
20.03.2010 18:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Spreewald	:
20.03.2010 18:00	TSG Lübbenau 63	Ludwigsfelder HC	:
20.03.2010 19:00	TSV Rudow	SV Lok Rangsdorf	:
20.03.2010 19:30	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	1. VfL Potsdam II	:
21.03.2010 16:15	SG NARVA Berlin	SG Rotation Prenzlauer Berg	:

Aktuelle Tabelle

Nr.	Mannschaft	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	HC Neuruppin	21	16	2	3	737 : 639	98 : 34 : 8
2	1.SV Eberswalde	21	15	3	3	655 : 594	61 : 33 : 9
3	SV 63 Brandenburg-West	19	15	0	4	610 : 496	114 : 30 : 8
4	Ludwigsfelder HC	20	15	0	5	655 : 552	103 : 30 : 10
5	1. VfL Potsdam II	20	12	4	4	671 : 592	79 : 28 : 12
6	SG TMBW Berlin	20	12	3	5	626 : 554	72 : 27 : 13
7	HC Spreewald	20	11	3	6	632 : 572	60 : 25 : 15
8	TSV Rudow	20	9	0	11	591 : 601	-10 : 18 : 22
9	SG Rotation P.B.	18	8	0	10	543 : 582	-39 : 16 : 20
10	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	20	6	0	14	548 : 644	-96 : 12 : 28
11	TSG Lübbenau 63	20	3	2	15	547 : 622	-75 : 8 : 32
12	SV Lok Rangsdorf	19	3	1	15	518 : 638	-120 : 7 : 31
13	SG NARVA Berlin	20	1	3	16	547 : 663	-116 : 5 : 35
14	HSG Rathenow Milow	20	2	1	17	548 : 679	-131 : 5 : 35

Unsere Partner

Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6	7
1. VfL Potsdam II	1	1	32:32	36:34	30:30	39:31	17.04.10	42:30
1. SV Eberswalde	2	31:30	2	27:25	01.05.10	31:23	27:26	39:25
HC Neuruppin	3	25.04.10	35:35	3	31:26	41:31	32:31	46:33
HC Spreewald	4	29:29	24:31	31:35	4	38:22	33:35	43:29
HSG Rathenow Milow	5	27:36	24.04.10	34:46	20:29	5	25:31	08.05.10
Ludwigsfelder HC	6	31:32	25:28	01.05.10	33:29	40:20	6	10.04.10
OSC-Schönebg-Frieden.	7	20.03.10	30:31	17.04.10	22:29	30:26	25:36	7
SG NARVA Berlin	8	31:32	31:36	30:38	31:36	18.04.10	32:38	23:29
SG Rotation P.B.	9	33:30	10.04.10	33:40	31:34	33:27	08.05.10	24.04.10
SG TMBW Berlin	10	32:34	08.05.10	22:33	30:30	20.03.10	32:31	29:25
SV Lok Rangsdorf	11	08.05.10	25:35	31:32	31:39	35:28	24:31	28:31
TSG Lübbenau 63	12	25:39	29:30	29:33	23:27	01.05.10	20.03.10	33:20
TSV Rudow	13	21:30	27:28	35:37	17.04.10	30:29	28:30	27:23
SV 63	14	26:25	36:29	36:25	20.03.10	29:27	36:38	32:24
		1	2	3	4	5	6	7

der Berlin-Brandenburg-Oberliga 2009/2010

8	9	10	11	12	13	14		
35:25	02.05.10	30:31	36:33	32:32	42:28	11.04.10	1	1. VfL Potsdam II
35:25	28:29	28:28	17.04.10	30:27	34:28	30:34	2	1. SV Eberswalde
41:23	34:31	26:26	34:27	11.04.10	39:32	08.05.10	3	HC Neuruppin
25.04.10	38:23	10.04.10	36:27	08.05.10	23:35	28:24	4	HC Spreewald
27:27	33:32	24:38	31:32	32:27	10.04.10	31:35	5	HSG Rathenow Milow
33:20	33:21	33:31	33:23	33:23	34:31	24.04.10	6	Ludwigsfelder HC
23:22	38:39	23:38	01.05.10	31:22	32:27	25:32	7	OSC-Schönebg-Frieden.
8	21.03.10	02.05.10	33:33	31:29	29:32	23:30	8	SG NARVA Berlin
32:27	9	22:34	28.03.10	40:36	29:30	05.05.10	9	SG Rotation P.B.
36:30	30:34	10	35:25	30:22	24.04.10	28:24	10	SG TMBW Berlin
10.04.10	26:34	19:35	11	24.04.10	27:25	21:38	11	SV Lok Rangsdorf
29:29	17.04.10	31:33	33:30	12	35:32	23:29	12	TSG Lübbenau 63
08.05.10	30:24	30:28	20.03.10	33:19	13	30:29	13	TSV Rudow
39:25	34:23	17.04.10	39:21	28:20	01.05.10	14	14	SV 63
8	9	10	11	12	13	14		

Unsere Wühlmaus am Kreis!

Axel Krause

Tim schön das Du Dir heute nach dem mühevollen Sieg gegen die SG OSC-Schöneberg-Friedenau noch Zeit genommen hast, um für unsere Leser Rede und Antwort zu stehen. Warum habt Ihr Euch heute so schwer getan?

Das weiß ich selbst nicht so genau. Aber wir hatten uns eigentlich vor dem Spiel viel vorgenommen und konnten davon in der ersten Hälfte so gut wie nichts umsetzen. Wir sind regelrecht verkrampt. Auch waren wir defensiv vollkommen von der Rolle. Es gelang uns nicht die Vorgaben der Trainer umzusetzen. Nach einer ordentlichen Kabinenpredigt in der Pause, wurde es mit zunehmender Spielzeit besser. Am Ende zählt aber nur das Ergebnis und das spricht dann doch wieder deutlich für uns. Schön war heute vor allen Dingen die Unterstützung aus dem Publikum, als es nicht so lief. Das war wie ein Weckruf! Danke dafür auch im Namen der Mannschaft.

Liegt es an der Spielweise der Gegner das Ihr Euch gegen Mannschaften aus den unteren Tabellenregionen schwerer tut als gegen stärker einzuschätzende

Teams? Von daher können wir uns ja gegen den HC Spreewald wieder auf ein Topspiel freuen.

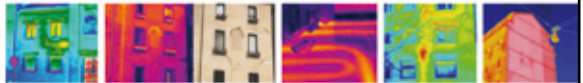
Ich denke an der Spielweise unserer Gegner liegt es weniger, vielmehr ist es bei uns eine Kopfsache. Wir bauen uns selbst zuviel Druck auf. Und wenn es dann von Anfang an nicht so läuft, setzt regelrecht eine Lähmung bei uns ein. Gegen unsere nächsten Gäste, den HC Spreewald wird dies hoffentlich anders sein. Sie gehören zu den spielstärkeren Mannschaften der Liga und wir haben ja aus dem Hinspiel noch eine Rechnung mit Ihnen zu begleichen.

Wenn man sich die Tabelle anschaut, stellt Ihr ja die beste Abwehr der Liga. Wie erklären sich dann die momentanen Abstimmungsschwierigkeiten in der Defensive?

Da bin ich überfragt, aber meiner Ansicht nach, liegt das genau an der zuvor beschriebenen Kopfsache. Hinzu kam das mit Tommy Fängler krankheitsbedingt ein wichtiger Spieler nicht von Beginn an mitwirken konnte.

Unsere Partner

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Warum spielst Du nur im Angriff? Ich erinnere mich noch an deine A-Jugend Zeit. Da warst Du in der Defensive gar nicht so schlecht?

Das musst Du den Trainer fragen. Aber wir haben mit Phillipp Kruppa einen defensiv starken Spieler im Team, der diese Rolle im Mittelblock hervorragend ausfüllt. Mir fehlt es da ein wenig an Körpergröße um die Rolle von Frank Reckzeh komplett auszufüllen. Hinzu kommt, dass ich 2007 genau die gleiche Verletzung wie Frank hatte. Seit dieser Zeit habe ich doch so einige Probleme, bei bestimmten Bewegungen.

Du sprichst gerade Frank an. Du hast ja regelrecht von seiner langwierigen Verletzung profitiert. Wie geht es weiter, wenn er wieder mit dabei ist?

Das sehe ich ein wenig anders. Frank fehlt uns natürlich und ich hoffe er ist bald wieder mit von der Partie. Sicherlich habe ich durch seinen Ausfall wesentlich mehr Spielanteile bekommen, der Druck war auch dementsprechend größer. Aber ich denke ich habe mich ganz gut entwickelt und meine Chance genutzt. Wenn Frank wieder da ist, eröffnen sich für uns natürlich wesentlich mehr Optionen am Kreis, da er doch ein anderer Spielertyp ist. Wir sind in dieser Saison zu so einer duften Truppe geworden, da wird

sich dann schon eine Lösung finden, die für unser Team die Beste ist. Erst mal drücke ich Ihm für seine Genesung die Daumen.

Du stammst ja aus einer alten Brandenburger Handballfamilie. Wurde Dir der Ball schon in die Wiege gelegt?

Ich glaube irgend so etwas muss es gewesen sein. Meine Mutter trainierte früher Damenjugendmannschaften und so war ich praktisch von klein auf am Ball. Es ist also sicherlich kein Zufall, dass mein Bruder und ich diesen Sport gewählt haben und auch recht erfolgreich betreiben.

Tim was machst Du so, wenn der Ball mal nicht im Vordergrund steht?

Ich habe mich nach dem Abitur für eine Ausbildung bei der EON-EdiS-AG zum Mechatroniker entschieden. Anschließend würde ich gerne noch studieren. Ansonsten verbringe ich viel Zeit mit meiner Freundin Cindy. Sie spielt ja bei unserer Frauenmannschaft, was das gegenseitige Verständnis für die wenigen gemeinsamen Stunden doch einfacher macht. Ansonsten Surfe und Kitesurfe ich seit 2006 sehr gerne, wann immer es die Zeit und die Witterung erlaubt.

Danke für das Gespräch und viel Erfolg beim Spiel gegen den HC Spreewald.

Unsere Partner

Fahrschule
Zemke

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

LKW, PKW, KRAD **NEU** BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr

Alle Spiele bis zum nächsten Heimspiel

Liga	Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
MJE-M	21.03.2010	10:45	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
MJE-M	21.03.2010	12:15	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	:
BL Fr	21.03.2010	14:00	HSC Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West	:
OLw B	27.03.2010	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	:
OLm C	27.03.2010	12:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	:
OLm-A	27.03.2010	16:00	Oranienburger HC	SV 63 Brandenburg-West	:
MJD-P	28.03.2010	10:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf II	SV 63 Brandenburg-West II	:
MJD-M	28.03.2010	10:45	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
WJD-P	28.03.2010	10:45	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
WJE	28.03.2010	11:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	:
MJD-M	28.03.2010	11:30	MTV Wünsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
WJD-P	28.03.2010	11:30	MSV Zossen 07	SV 63 Brandenburg-West	:
MJD-P	28.03.2010	11:30	SV 63 Brandenburg-West II	SV Blau-Weiß Dahlewitz	:
WJE	28.03.2010	11:45	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Falkensee II	:
WJD-P	28.03.2010	13:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West	:
WJE	28.03.2010	13:15	HSV Falkensee II	SV 63 Brandenburg-West	:
WJE	28.03.2010	14:00	Märk. BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West II	:
MJE-M	28.03.2010	15:45	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
MJE-M	28.03.2010	17:15	Ludwigsfelder HC	SV 63 Brandenburg-West	:
LNW-M	10.04.2010	18:00	SV 63 Brandenburg-West III	FSG Oranienburg	:
BL Fr	11.04.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus	:
BL Mä	11.04.2010	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	Grünheider SV	:
WJD-P	17.04.2010	10:45	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West	:
MJE-M	17.04.2010	10:45	SSV Falkensee III	SV 63 Brandenburg-West	:
OLm C	17.04.2010	12:00	HC Spreewald	SV 63 Brandenburg-West	:
WJD-P	17.04.2010	12:15	SV 63 Brandenburg-West	MSV Zossen 07	:
MJE-M	17.04.2010	12:30	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II	:
MJD-P	17.04.2010	13:00	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West II	:
WJD-P	17.04.2010	13:45	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
MJD-P	17.04.2010	14:30	SV 63 Brandenburg-West II	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf II	:
OLm-A	17.04.2010	15:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	:
BL Mä	17.04.2010	16:00	HC Spreewald II	SV 63 Brandenburg-West II	:
LNW-M	17.04.2010	18:00	SV Blau-Weiß Perleberg	SV 63 Brandenburg-West III	:

Geglückte Revanche gegen Hennigsdorf

Ines Kuhlmeiy und Alien Loskarn

Zum Heimspiel in der Brandenburgliga-Frauen am vergangenen Sonntag wurde der Tabellennachbar SV Motor Hennigsdorf erwartet, bei dem das Hinspiel mit 18:25 verloren wurde. Darüber hinaus verdeutlichte auch die Niederlage in Oranienburg am vorausgegangen Wochenende einmal mehr die mangelnde Leistungskonstanz in dieser Saison. Der Trainer fand diesbezüglich klare Worte und forderte eine Änderung der Einstellung, so dass neben der sportlichen Vorbereitung auf das Heimspiel auch intensive Mannschaftsgespräche geführt wurden.

Die positive Wirkung zeigte sich von Spielbeginn an in einer kämpferisch eingestellten Abwehr, die lautstark und mannschaftlich geschlossen agierte. Auf diesem Fundament gelang ein guter Start und wir konnten auf 6:3 davonziehen. Bereits nach 5 Minuten musste Katharina Dörner verletzungsbedingt das Tor verlassen. Alien Loskarn übernahm ihre Aufgabe und bot über den weiteren Spielverlauf eine ansprechende Leistung. Auch einen Ballverlust während des Torhüterwechsels konnten die Hennigsdorferinnen nicht zu ihrem Vorteil nutzen und es gelang ihnen kurioser-

weise nicht, den erkämpften Ball im leeren Tor unterzubringen.

Trotz einer längeren torlosen Zeit in der ersten Halbzeit verloren wir nie den Faden und auch von der Manndeckung der Hennigsdorferinnen gegen Ulrike Kuhlmeiy zeigten sich die Spielerinnen unbeeindruckt. Unter Leitung von Silke Kuhlmeiy, die selbst torgefährlich agierte, wurde das taktische Konzept des Trainers konsequent umgesetzt und in der Folge konnten wir uns über einen Zwischenstand von 9:3 bis zum Halbzeitstand von 13:7 absetzen.

Die gute Deckungsarbeit wurde nach dem Wiederanpfiff konsequent fortgesetzt, so dass die daraus resultierten Ballgewinne im Konterspiel in der ersten und zweiten Welle in eigene Tore umgewandelt werden konnten. Insbesondere Jessica Freier zeigte eine sehr gute Leistung, die sie mit 6 Feldtoren krönte und Ulrike Kuhlmeiy bewies eine sichere Hand und verwandelte neben ihren 3 Feldtoren 6 Siebenmeter.

Bei einem Zwischenstand von 22:12 in der 44. Minute war das Spiel vorentschieden und der Trainer nutzte dies, allen Spielerinnen Einsatzzeiten zu geben und Varianten zu testen. Auch in dieser Phase wurde das taktische Konzept

Unsere Partner



20 JAHRE NUMMER 31
RESTAURANT ✨ PIZZERIA ✨ PIZZASERVICE

Pizza-Bestell-Hotline: (03381) 22 44 73
oder unter **www.nummer31.de**

Steinstraße 31 · 14776 Brandenburg an der Havel



hinten v.l.n.r.: Anna Müller • Josefine Götz • Dominique Henning • Lea Sop
vorne v.l.n.r.: Silke Kuhlmei (Trainer) • Stefanie Gula • Jenny Kirmse • Jennifer F
liegend: Anna Fricvke • Jennife



ophie Haacke • Theresa Kirstein • Maxi Mühling • Lara Fabienne Ballerstedt
längel • Victoria Lange • Franziska Voß • Pauline Otto • Katharina Dörner (Trainer)
r Hallmann • Christin Behrendt

Alien Loskarn

Positionen: Tor

Rückennummer: 16

Ziele:
Aufstieg mit der Mannschaft
und selbst nie wieder
Tribüne

Wünsche:
einen Arbeitsplatz in
Brandenburg nach Abschluss
der Ausbildung im Sommer
2011, um wieder häufiger
am Training teilnehmen zu
können

Geburtstag: 05. März 1990

Beruf:
angehende Heilerziehungspflegerin,
Ausbildung bis Sommer 2011
in Berlin

Haarfarbe:
espresso-dunkelbraun

Augenfarbe: braun

Lieblingsfarben:
türkis, lila, grün



v.l.: Alien Loskarn, Ines Kuhlmeier, Silke Kuhlmeier

Ines Kuhlmeier

Positionen: Außen

Rückennummer: 18

Ziele: noch einmal die eigene
Bestform erreichen

Wünsche: dass das Handballspielen
mit meiner Paula und der Berufstätigkeit
vereinbar ist

Geburtstag: 20. Januar 1969

Beruf: derzeit Mama-Sein, normalerweise
hauptberuflich Führungstätigkeit im
Europäischen Bildungswerk, nebenberufliche
Trainerin der Minis

Haarfarbe: mahagoni

Augenfarbe: graugrün

Lieblingsfarben: dunkelblau

Silke Kuhlmeier

Positionen:
Rückraum Mitte, Kreis

Rückennummer: 14

Ziele/Wünsche: gesund
die Handballkarriere beenden,
irgendwann

Geburtstag:
18. November 1966

Beruf:
wegen Urlaub hauptberuflich
auf Arbeit nebenberufliche
Trainerin der weiblichen E-Jugend
und der Minis

Haarfarbe: braun

Augenfarbe:
grün, blau, grau

Lieblingsfarben:
gelb

Fortsetzung von Seite 17

weiter konsequent umgesetzt, so dass im Ergebnis ein Sieg in durchaus unerwarteter Höhe von 32:15, der jedoch vollkommen dem Spielverlauf entsprach, zu Buche stand. Nach Abpfiff dieses sehenswerten Spiels, das vor allem durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine gute Deckungsarbeit gewonnen wurde, feierten die Spielerinnen und Fans den Sieg mit lautem Gesang, denn auch

eine Wette gegen den Trainer war gewonnen. So stand statt einer Kraffeinheit am Barren ein allseits beliebtes Fussballspiel auf dem nächsten Trainingsplan....

Nun gilt es, auf diesem Niveau weiterzuspielen, um die verbleibenden 2 Auswärtspartien und das letzte Heimspiel am 11. April 2010, 13.30 Uhr zu gewinnen, denn auch gegen Cottbus steht die Revanche noch aus.

Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore	
20.09.2009	13:30	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	21:26
26.09.2009	18:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	25:29
04.10.2009	14:30	SV 63 Brandenburg-West	SV B.-W. Wusterwitz	21:21
10.10.2009	17:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	33:32
08.11.2009	13:30	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC	29:27
14.11.2009	18:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	25:18
29.11.2009	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam II	30:29
05.12.2009	15:30	LHC Cottbus	SV 63 Brandenburg-West	27:26
13.12.2009	13:30	SV 63 Brandenburg-West	Elsterwerdaer SV 94	23:15
16.01.2010	18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	25:23
24.01.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	31:20
30.01.2010	15:30	SV B.-W. Wusterwitz	SV 63 Brandenburg-West	21:23
28.02.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	34:22
06.03.2010	16:00	Oranienburger HC	SV 63 Brandenburg-West	32:26
14.03.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	32:15
21.03.2010	14:00	HSC Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West	:
11.04.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus	:
18.04.2010	16:00	Elsterwerdaer SV 94	SV 63 Brandenburg-West	:

Aktuelle Tabelle der Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	VfB Doberlug-Kirchhain	15	13	1	1	400 : 310	90	27 : 3
2	Oranienburger HC	15	12	0	3	441 : 357	84	24 : 6
3	LHC Cottbus	14	11	0	3	458 : 384	74	22 : 6
4	SV 63 Brandenburg-West	15	8	1	6	403 : 363	40	17 : 13
5	SV B.-W. Wusterwitz	15	6	3	6	322 : 333	-11	15 : 15
6	SV Motor Hennigsdorf	15	7	0	8	307 : 330	-23	14 : 16
7	HSC Potsdam II	14	4	3	7	333 : 332	1	11 : 17
8	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	15	4	2	9	377 : 432	-55	10 : 20
9	HSV Wildau	15	3	2	10	364 : 414	-50	8 : 22
10	Elsterwerdaer SV 94	15	0	0	15	260 : 410	-150	0 : 30

Handball im TV

Handball im TV wird Ihnen heute präsentiert vom Sponsor des Spieltages:



Sa, 20.03.10 - Bundesliga **LIVE**



20:00- 22:00

Bundesliga, 24. Spieltag
HSV Hamburg - TBV Lemgo
Live aus der Color Line Arena

So, 21.03.10 - Bundesliga **LIVE**



17:30- 19:30

Bundesliga, 24. Spieltag
TV Großwallstadt - VfL Gummersbach
Live aus der f.a.n. frankenstolz arena

Di, 23.03.10 - Bundesliga **LIVE**



20:00- 22:00

Bundesliga, 25. Spieltag
SG Flensburg-Handewitt - HSV Hamburg
Live aus der Campushalle

Mi, 24.03.10 - Bundesliga **LIVE**



20:00- 22:00

Bundesliga, 25. Spieltag
Frisch Auf! Göttingen - THW Kiel
Live aus der EWS Arena

So, 28.03.10 - Bundesliga **LIVE**



17:30- 19:30

Bundesliga, 25. Spieltag
SC Magdeburg - TuS N-Lübbecke
Live aus der Bördelandhalle

Mi, 31.03.10 - Bundesliga **LIVE**



20:00- 22:00

Bundesliga, 26. Spieltag
THW Kiel - SC Magdeburg
Live aus der Sparkassenarena Kiel

Alle Spiele gibt es wie immer auch im

WESTEND

... und natürlich
wie immer Berichte
zum heutigen
Heimspiel im



Vereinsplitter

Berichte aus dem weiblichen Nachwuchs -

Marcel Wiesner

weibliche B-Jugend – Oberliga Jahrgang 93/94

Nach der Niederlage gegen Doberlug-Kirchhain ist die Behle- Truppe nun punktgleich mit den Plätzen 3 und 4. Zudem trifft die Mannschaft noch auf den FHC (Pl. 1) und Falkensee (Pl. 3).
Platz 2 12:8 Punkte +27 Tore

weibliche D-Jugend – Kreisliga Jahrgang 97/98

In der Pokalrunde startet die D-Jugend am 20.03.10 in heimischer Halle gegen Ahrensdorf/ Schenkenhorst und Zossen.
Platz -- 0:0 Punkte +/- 0 Tore

weibliche E-Jugend – Kreisliga Jahrgang 99/00

Die erste Mannschaft konnte gegen den Belziger HC einen deutlichen 22:6 Erfolg feiern. Somit besteht vor dem letzten Spieltag noch die Möglichkeit, sich auf Platz 2 zu verbessern.
Platz 3 18:10 Punkte +133 Tore
Platz 4 4:20 Punkte -183 Tore

Unsere Partner



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Erhard Behle

Handballturnier

Am 17. April 2010 ist in der Sporthalle des SV 63, Max- Josef- Metzger- Str. ein Handball-Turnier der Schul- Arbeitsgemeinschaften geplant. Beginn: 10.00 Uhr.

Mädchen und Jungen aus den Gesamtschulen: Krugpark, Wilhelm Busch, Gebrüder Grimm und Theodor Fontane, insbesondere der Klassen 1-3, werden um Tore und den Sieg kämpfen. Es geht aber vor allem um den Spaß am Ballspiel!

Mädchen und Jungen die mitmachen wollen, die einmal am Handballspiel schnuppern wollen, sind herzlich willkommen.



AG der Theodor Fontane Gesamtschule

Jugend trainiert für Olympia

Für das Landesfinale der Wettkampfklasse II (Jhg.1993-95) im Handball-Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ hatte sich das Brecht-Gymnasium als Regionalsieger bei den Mädchen qualifiziert. Sechs Mädchen dieser Mannschaft spielen beim SV 63 Brandenburg-West Handball. Hinter dem Frankfurter HC (Sportschule) belegten die Brandenburger Mädchen in Elsterwerda, einen sehr guten 2.Platz und konnten die weiteren sechs Regionalvertreterinnen auf die Plätze verweisen. Madlen Fontaine als Spielerin und Julia Rettschlag als Torhüterin wurden als „Beste ihres Fachs ausgezeichnet.“

Schiedsrichterinformationen

Hervorragende Einsatzbereitschaft bewies unser Sportfreund Klaus Böke, auch Kampfrichter, für das Schiedsrichterkollektiv am 06.03. Kurzfristig war das Fahrzeug des Schiedsrichters Oliver Parisius für die Punktspiel-Einsätze in Belzig ausgefallen. Sportfreund Böke transportierte mit seinem PKW das Schiedsrichterpaar nach Belzig (10.00 Uhr), um dann anschließend das Spiel der I. Männer in Rathenow gegen Milow/Rathenow zu verfolgen!

Um den Meinungsaustausch zwischen Mannschaften/Spielern und Schiedsrichtern

zu fördern, zum beiderseitigen Gewinn, wird das Schiedsrichterpaar Denny Balke/Dirk Knitter zu der II. Männermannschaft und das Schiedsrichterpaar Michael Sarrazin/Eckart Behle zu der männlichen A/B-Jugend Kontakt aufnehmen! Zu welcher Mannschaft unseres Vereins können die anderen Schiedsrichter Kontakt aufnehmen?

Kontaktieren heißt: Besuch der Spiele der Mannschaft, evtl. Teilnahme am Training der Mannschaft, Teilnahme an Wettkampfreisen der Mannschaft, Anteilnahme am internen Leben der Mannschaft.

Bitte meldet Euch bei Erhard Behle.

RL Nordost: Tarp verabschiedet sich endgültig aus Aufstiegskampf

Axel Krause

Freitag, 12.03.2010:

HSG Tarp-Wanderup - SG Flensburg-Handewitt II 29:30

Samstag, 13.03.2010:

BFC Preussen Berlin - HSV Peenetal Loitz 42:25

Bramstedter TS - HSG Kropp-Tetenhusen 0:34

Bad Doberaner SV - Oranienburger HC 24:24

DHK Flensburg - TSV Ellerbek 36:31

THW Kiel II - HSV Insel Usedom 22:28



Während Tabellenführer Reinickendorfer Fuchse an diesem Wochenende spielfrei war, verkürzte Verfolger Insel Usedom den Abstand in der Regionalliga Nordost mit einem 28:22 bei Kiel II auf einen Pluspunkt, hat allerdings schon ein Spiel mehr absolviert. Der Tabellendritte aus Tarp verabschiedete sich mit einem 29:30 gegen Flensburg mit nun acht Minuspunkten Abstand aus dem Aufstiegskampf. Im Kampf um den Klassenverbleib feierte DHK Flensburg ein 36:31 gegen Ellerbek.

1. Reinickendorfer Fuchse	21	697:551	39:3
2. HSV Insel Usedom	22	642:549	38:6
3. HSG Tarp-Wanderup	22	698:614	33:11
4. HSV Peenetal Loitz	22	660:650	29:15
5. SG Flensburg-Handewitt II	23	686:624	29:17
6. HSG Kropp-Tetenhusen	23	640:594	27:19
7. Bad Doberaner SV	22	607:609	26:18
8. BFC Preussen Berlin	23	710:689	26:20
9. THW Kiel II	22	632:654	18:26
10. Oranienburger HC	22	606:641	17:27
11. TSV Ellerbek	22	618:674	16:28
12. Bramstedter TS	22	620:676	13:31
13. DHK Flensburg	23	658:716	13:33
14. SV Post Schwerin II	21	603:692	11:31
15. Fortuna Neubrandenburg	21	490:544	10:32
16. LHC Cottbus	21	535:625	7:35

Unsere Partner

Sparen Sie mit local*card!



**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH**

Upstallstraße 25

14772 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381 / 752 - 0

Fax: 03381 / 752 - 318

E-Mail: info@stwb.de

Internet: www.stwb.de



**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**

(außer ermäßigte Karten)

Wenn heute Abend mit dem HC Spreewald unsere Gäste auflaufen, begrüßen wir einen Mann in Brandenburg recht herzlich und freuen uns darüber, dass der Handball ihn zurück hat- Torhüter Tomasz Wilkosz

Axel Krause

„Tommek“ Wilkosz (31) hat in seiner Karriere schon so ziemlich alles erlebt, was einem Handballer nur so widerfahren kann. Er hat in seiner polnischen Geburtsstadt bei Pogon Zabrze in der 1. Liga Polens gespielt. Tommek ist mit seiner Frau Agnieszka, selbst Handballerin in Cottbus, verheiratet. Sie leben mit den Kindern Marcin (12) und Hania (5) bei Cottbus. Beruflich ist der 1,90 Meter große Torhüter Elektroniker. Seit 2001 spielt er in Deutschland. Bei unseren heutigen Gästen spielte Tommek schon einmal. Wir erinnern uns, denn mit dem BSV Luckau wurde er 2001 Oberligameister und fing damals den SV 63 kurz vor Saisonende noch ab. Das war sein Start in Deutschland. Seine Stationen waren danach unter anderen TSG Hatten-Sandkrug, SG-Flensburg- Handewitt, VfL Fredenbeck, BW- Usedom und LHC Cottbus. Unser Trainer Peter Höhne holte ihn damals, als verantwortlicher Manager, vom in Auflösung befindlichen VfL Fredenbeck nach Usedom, in die zweite Liga. Er schwärmt noch heute von den tollen Paraden mit denen Tommek dort glänzte. Nach dem Abstieg von Usedom aus Liga II, ging Tomasz über den Umweg TSG Hatten-Sandkrug, ein Verein in der Nähe von Oldenburg wo ein Teil seiner Familie wohnt, wieder zurück in die Lausitz. Beim LHC Cottbus stand der damals 28-jährige Torhüter wieder einmal im Abstiegskampf der zweiten Bundesliga. Doch ein anderes Ereignis sollte seine Zukunft beeinflussen. Es passierte am letzten Spieltag vor Weihnachten 2007.



Der LHC hatte Post Schwerin zu Gast. Der gebürtige Pole mit deutschem Pass taumelte kurz vor dem Anwurf vom Parkett – er muss das Weihnachtsfest 2007 auf der Neurologischen Station des Cottbusser Carl-Thiem-Klinikums (CTK) verbringen. Tomasz Wilkosz wollte mit seiner Familie eigentlich längst bei seinen Schwiegereltern in Polen sein, um dort gemeinsam Weihnachten zu feiern. Doch von einer Sekunde auf die andere wurden diese Pläne auf bittere Weise durchkreuzt.

Was war geschehen: Es war drei Minuten vor Spielbeginn, als Tomasz Wilkosz merkte, dass irgendetwas nicht mit ihm stimmte. Zum Schluss der Erwärmung sollte es noch ein paar Konter-Würfe geben. „Ich sollte einen Pass auf Daniel spielen“, erinnert sich der Stammtorhüter an die Momente kurz vor Anwurf des Zweitliga-Spiels. „Doch plötzlich war es, als würde jemand meine Gedanken unterbrechen“. Kurz darauf bekam er einen Krampf im Gesicht, seine Unterlippe bebte. Er biss sie unkontrolliert blutig. Den 700 Zuschauern in der Lausitz- Arena stockte der Atem. „Was in den nächsten zehn Minuten passierte, weiß ich nicht mehr. Ich glaube, ich war drei, vier Minuten bewusstlos.“ Die Diagnose der behandelnden Ärzte im CTK war für ihn erschütternd: Gehirn-Tumor. Ganz Handballdeutschland nahm Anteil an seinem Schicksal. Tomasz Wilkosz versuchte, gefasst zu wirken: „Es ist gut, dass

es mir passiert ist und keinem meiner Kinder. Denn ich kann damit leben.“ Die anschließende OP verlief gut.

Damals stand es auf der Kippe ob er je wieder Handball spielen kann. Doch er dachte positiv und kämpfte sich wieder ran. Seit 2009 spielt er nun für den HC Spreewald und ist inzwischen wieder mit Lust und Leidenschaft Handballer. Sein Können vermittelt er auch dem Nachwuchs an der Cottbusser Sportschule, wo er als Torwarttrainer tätig ist. Profitieren tut unter anderen auch Julien Adam. Der C-Jugend Torwart wechselte im Sommer vom SV 63 an die Sportschule Cottbus. Er schwärmt von Tommek wie von einem großen Bruder „ Dank Tommek, bei dem ich zweimal pro Woche trainiere, ist es mir gelungen meine Leistungen erheblich zu verbessern und zu stabilisieren.“ Erste Früchte dieser Zusammenarbeit konnte Julie schon in dieser Saison ernten. Er wurde mit der C-Jugend von Cottbus Landesmeister und sicherte sich am vergangenen Montag den Landessieg beim Finale „Jugend trainiert für Olympia“ hier in unserer Halle. Heute wird Julien unter den Zuschauern sitzen und beiden die Daumen drücken, sei-



nem Lehrmeister Tomasz Wilkosz und seinem Heimatverein SV 63.

Wir wünschen Tommek alles Gute für seine Zukunft und freuen uns auf ein tolles Handballspiel am heutigen Abend!

Lausitzer Jungs dominieren bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Axel Krause

Am vergangenen Montag fand in Brandenburg das Landesfinale im Handball für die Wettkampfklasse WK III m (C-Jugend) statt. Leider konnte sich keine Schulmannschaft aus der Havelstadt dafür qualifizieren. Nach den Gruppenspielen hier in unserer Halle und am Wiesenweg gab es dann ab 14.00 Uhr die Finalrunde hier zu sehen. Im Spiel um Platz drei setzte sich das Gymnasium Eichwalde gegen die Schulauswahl aus Massen mit 17:13 (8:5) durch. Im eigentlich von Beginn an so erwarteten Finale, standen sich dann die Sport-schulen aus Potsdam und Cottbus 2x15 Minuten gegenüber. Die Lausitzer Sportschule überzeugte in einem hochklassigen Spiel und setzte sich überlegen mit 19:9 (11:6) gegen Potsdam durch. Das Bundesfinale für das sich diel Lausitzer Sportschule Cottbus nun qualifiziert hat, steigt dann Anfang Mai in Berlin.

„Früh übt sich...“ – Über unsere Minis

Silke und Ines Kuhlmei
und Mourin Schnautz

Sonntag, 09.30 Uhr, Sporthalle SV 63. Ein Pfiff und schon sitzen ca. 20 Jungen und Mädchen zwischen 5 und 7 Jahren im Kreis, ihre Trinkflaschen stehen geordnet auf der Bank, die Bälle liegen bereit und alle warten gespannt auf das heutige Eröffnungsspiel. Silke Kuhlmei erläutert kurz die Regeln und schon stürmen alle Kinder los. Ob „Klammerhasche“, „Beiße Schlange“ oder „Der Ausbruch der Schildkröten“ die Kinder sind mit Feuereifer dabei. Spiel und Spaß stehen ebenso im Mittelpunkt wie das Erlernen der ersten handballerischen Grundfertigkeiten. Fangen und Werfen, der Umgang mit dem Ball und die koordinativen Fähigkeiten werden in spielerischer Form unter Leitung von Mourin Schnautz und Christian Gula trainiert. Für 60 Minuten herrscht reges Treiben in der Halle und die Großen unter den Kleinen freuen sich schon zu Beginn auf das abschließende Kleinfeld-Handballspiel.

Um 09.45 Uhr nehmen die Jungen und Mädchen ab 3 Jahre für 30 Minuten ihr Training auf. Unterstützt von Lara und Dominique, Spielerinnen der E-Jugend, und Teddybär Bruno bringt Ines Kuhlmei unsere Allerjüngsten ins Schwitzen. Bälle holen und werfen, durch Reifen krabbeln, über Bänke ziehen, den Teddy schmücken oder ein „Bäumchen- Wechsle- Dich“ fordern die volle Konzentration und Ausdauer der Kleinen.

Alle Kinder, die Freude an Bewegung haben, sind beim Sonntags-Training herzlich willkommen! Auch für das leibliche Wohl der Eltern ist gesorgt, denn Christian Kaiser hält in der Kneipe Westend während unserer Trainingszeit Kaffee, Tee und verschiedene Frühstücksangebote bereit. Dafür an dieser Stelle einen herzlichen Dank! Interessierte können sich jeweils sonntags persönlich ein Bild machen oder sich telefonisch bei Silke Kuhlmei unter der Nummer 0172-2834995 informieren.



Der Sponsor des Spieltages:

Wir spielen zwar nicht mehr in der Regionalliga, aber trotzdem möchten wir Ihnen den mittlerweile gewohnten Standard bei unseren Heimspielen bieten. Und so wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.

Axel Krause

Projektentwicklung Jansen Immobilien GmbH

Seit fünf Jahren ist die Projektentwicklung Jansen Immobilien GmbH als ein Hauptsponsor beim SV 63 tätig. Grund genug Ihnen das Unternehmen, welches langjährig in der Immobilienbranche tätig ist, einmal näher vorzustellen. Der Unternehmer Bernd Jansen und sein Team haben sich seit vielen Jahren auf die Schaffung von neuem

Wohnraum, sowie die Erschließung von Wohnparks spezialisiert. Insbesondere wirkt sein Unternehmen in den Bereichen Projektentwicklung und Sanierung von Objekten in der Stadt Brandenburg und im Umland mit.



Unsere Partner



So wurden in den letzten Jahren viele Altbauten im Stadtkern von Brandenburg durch sein Engagement saniert und vermarktet. Womit er großen Anteil am positiveren Erscheinungsbild unserer Stadt in den letzten Jahren trägt. Nach dem Umbau des Burgmühlen- Komplexes am Dom und dem Neubau des Eckgebäudes Neustädtischer Markt hin zur Katharinenkirche (TV- Lindau). Hier ist mitten im Zentrum ein modernes Geschäftshaus entstanden, was die Öffnung der Hauptstraße zum Neustadt Markt abrundet. Auch am Dom, wo das Areal, dass seit dem Großbrand im Jahre 2002 als Ruine sein Dasein fristet und als Industriedenkmal gilt und nun schrittweise zur Wohnraumnutzung instand gesetzt und umgebaut wurde, soll es in diesem Jahr mit dem zweiten Bauabschnitt weiter gehen. Und für jeden der einmal den Luxus des Wohnens in einem Industriedenkmal ausprobieren möchte, für den hält das Unternehmen eine stielvoll eingerichtete Ferienwohnung in der Burgmühle bereit. Für Interessierte steht Frau Nicole Jansen unter der Rufnummer: 03381-316747 mit näheren Informationen bereit.

Zum SV- 63 ist der Brandenburger Bernd Jansen vor einigen Jahren durch Freunde gekommen, die ihn zum Handball einluden. Seitdem verpasst er wenn es möglich ist kein Spiel.

So, nun drücken wir mit Ihnen wieder ganz fest die Daumen, damit unser Team heute, gegen den HC-Spreewald die Niederlage aus dem Hinspiel wettmachen kann.

Aber, auch Sie können heute wieder in der Halbzeitpause ein Gewinner sein und einen von drei tollen Preisen der Projektentwicklung Jansen Immobilien GmbH mit nach Hause nehmen.

Viel Glück!



Unsere Partner

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



**Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07**

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2001 und jünger

Mittwoch 14.30 Uhr - 15.30 Uhr · Sonntag 09.30 Uhr - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 1999/2000

Montag 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1997/1998

Montag 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Männliche Jugend E - Jahrgang 1999/2000

Dienstag 15.30 Uhr - 17.00 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1997/1998

Donnerstag 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Unsere Partner



VBBr-Anschlussgarantie

Wer seinen Arbeits-, Schul- oder Freizeitweg mit der **VBBr** beginnt und mit der **DB Regionalbahn** fortsetzt, erhält die **VBBr - Anschlussgarantie** für definierte Verbindungen. Diese Leistung bieten wir Ihnen, unabhängig davon, wer die Verspätung verursacht hat, auch wenn es Dritte zu verantworten haben! **An Sonn- und Feiertagen** bieten wir Ihnen zusätzlich die **VBBr-Anschlussgarantie zwischen unseren Verkehrsmitteln!** Weitere Informationen erhalten Sie im VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße (03381-317522) oder im Internet unter www.vbbr.de.

Neu

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: redaktion@sv63.de
Telefon: (03381) 52 40 11

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otto

Fotos:
ch-kaiser.de + rina-doerner.de
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

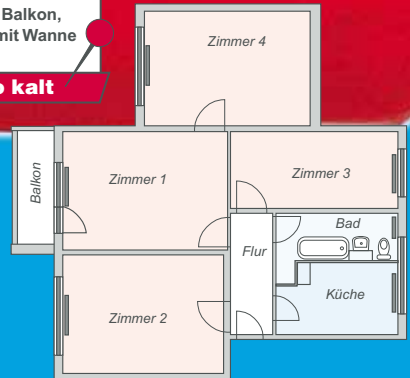
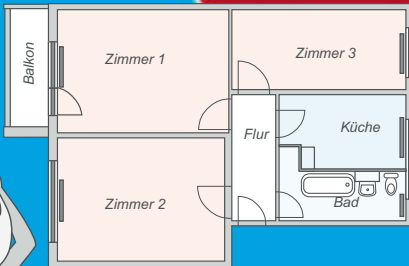
Wiener Straße 50
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
3-Raum-Wohnung
60 m², 3. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

240,00 Euro kalt

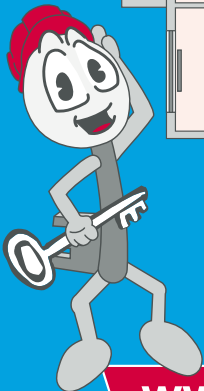
Prager Straße 32
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
4-Raum-Wohnung
76 m², 4. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 . 14770 Brandenburg/Havel

WBG[®]

BRANDENBURG eG

EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

DIECKMANN
BESTATTUNGSINSTITUT

Seit 1872 Familien- und Bestattungstradition.
www.dieckmann-bestattungsinstitut.de

Schneller, höher, weiter

Sieg und Niederlage
Freude und Leid

Jeder Wettkampf geht zu Ende
jede Spielzeit läuft ab
genau wie das Leben

Stammhaus:

Kurstraße 64
14776 Brandenburg
an der Havel

Tel. (0 33 81) 25 25 0

Sie finden uns auch in
Brandenburg an der Havel,
Am Marienberg,
sowie in Groß Kreutz,
Lehmin und Ziesar

erstes nach DIN ISO EN 9001-2000 zertifiziertes Bestattungsinstitut in Brandenburg an der Havel

